

Ehevertrag Nr. 397: Sachsen (Kursachsen) - Dänemark

- **Datum der Vertragsschließung:** 1548-03-07
- **Ort der Vertragsschließung:** Kolding

Bräutigam

- **Name:** August von Sachsen
- **GND:** [119458446](#)
- **Geburtsjahr:** 1526
- **Sterbejahr:** 1586
- **Dynastie:** Wettin (Albertiner)
- **Konfession:** lutherisch

Braut

- **Name:** Anna von Dänemark
- **GND:** [118645293](#)
- **Geburtsjahr:** 1532
- **Sterbejahr:** 1585
- **Dynastie:** Oldenburg
- **Konfession:** lutherisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** August von Sachsen
- **GND:** [119438446](#)
- **Dynastie:** Wettin (Albertiner)
- **Verhältnis:** selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Christian III. von Dänemark
- **GND:** [119217120](#)
- **Dynastie:** Oldenburg
- **Verhältnis:** Vater

Sachsen (Kursachsen)

1548-03-07

Vertragsinhalt

[Prä] – Entschluss zu und Anbahnung von Ehe bekundet: zur Erhaltung der sächsischen Kurwürde in albertinischer Linie, nach Empfehlung der sächsischen Stände, zur Schaffung von engerer Verwandtschaft zwischen Häusern – Brautwerbung durch Vermittler bekundet: (527f.) 1 – Einwilligung für Braut erteilt: zu Nutzen und Wohlfahrt der Christenheit, zur Mehrung von Verwandtschaft und Freundschaft beider Länder

2 – Aussteuer geregelt, Überführung der Braut, Beilager in Sachsen vereinbart, Mitgift festgesetzt

3 – Widerlage und Witwengüter geregelt: nach Wahl durch Brautvater, Witweneinkünfte festgelegt, Nutzungsrechte bestimmt, Nutzung von Witwengütern gegen Sachsen verboten

4 – Morgengabe festgelegt, persönlicher Besitz der Braut geregelt

5 – Erbverzicht der Braut geregelt: auf väterliches, mütterliches, brüderliches Erbe, mit Zustimmung von Bräutigam, außer bei Aussterben der Könige von Dänemark

6 – nach Tod der Braut ohne Kinder: Weiternutzung von Aussteuer, Mitgift, Rückfall nach Tod von Bräutigam geregelt Esch – Besiegelung durch Bräutigam und Vermittler bekundet, Zustimmung von Kurfürst von Sachsen zugesichert (530)

Erbrechtliche Regelungen

Morgengabe festgelegt, persönlicher Besitz der Braut geregelt - 4 Erbverzicht der Braut geregelt: auf väterliches, mütterliches, brüderliches Erbe, mit Zustimmung von Bräutigam, außer bei Aussterben der Könige von Dänemark -

Ständische Instanzen beteiligt

nach Empfehlung der sächsischen Stände - Prä

Externe Instanzen beteiligt

Besiegelung durch Vermittler bekundet - Esch

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Zustimmung von Kurfürst von Sachsen zugesichert - Esch

Kommentar

Kinderlosigkeit von Kurfürst Moritz kinderlos als Grund für Heirat Augusts zur Sicherung der albertinischen Erbfolge (Laursen) Vermittler erwähnt in Prä, Esch: Herzog Franz von Braunschweig-Lüneburg (GND <http://d-nb.info/gnd/118692895>) vgl. Erbverzichtserklärung Annas 1548-10-12 (DNT I, S. 531-533)

Literatur

Essegern 2009, S. 56 - Kappel 2009 Anna, S. 91 - Knöfel 2009, S. 91 - Laursen in DNT I, S. 526 f.

Nachweise

- **Drucknachweis:** DNT I, S. 527-531
- **Vertragssprache Druck:** Deutsch
- **Digitalisat Druck:** <https://runeberg.org/danotrak/1/0551.html> ff.

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 397. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/de/vertraege/397.html>.

```
@misc{ Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 397},  
url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/de/vertraege/397.html}  
}
```